

KURT-TUCHOLSKY-SCHULE



Flensburg

GEMEINSCHAFTSSCHULE MIT OBERSTUFE • EUROPASCHULE

2026

Wahlpflichtunterricht II

(ab Klasse 9)



TERMINE

- Mi., 18.02.** Ausgabe Infobroschüre
- Fr., 13.03.** **späteste Abgabe des Wahlzettels bei der Klassenlehrkraft (siehe Seite 14, ausdrucken, ausfüllen u. abgeben)**

Schuljahr
2026/27

Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 8,

mit Beginn der 9. Klasse soll sich Ihr Kind / sollt ihr euch für ein weiteres Wahlpflichtfach (WPU II) entscheiden. Dieses ist entsprechend den Interessen, Fähigkeiten und Neigungen zu wählen.

Lediglich die Sprachen werden als WPU II vierstündig unterrichtet, alle übrigen Kurse zweistündig. Durch die Wahl einer Fremdsprache (neben Englisch) kann die Verpflichtung, zwei Fremdsprachen bis zum Abitur gelernt zu haben, bereits am Ende der 11. Klasse erfüllt werden.

Ein Wechsel des Kurses ist nur in Ausnahmefällen bis zum Ende des ersten Halbjahres mit einem schriftlich begründeten Antrag möglich. Schlechte Leistungen im gewählten Fach allein können als Begründung nicht anerkannt werden. Ein Kurswechsel bedarf der Zustimmung der zuständigen Stufenleitung. Zudem muss im Kurs des dann gewünschten Faches ein Platz frei sein.

Fachbereich	Kurs
Fremdsprachen	Latein
Arbeit, Wirtschaft, Verbraucherbildung	Verbraucherbildung Textillehre Bili - YOUrope - Europe and you Agenda 2030 – (Deine) Zukunft gestalten
Sport und Ästhetik	Musik Segeln

Auf den folgenden Seiten stellen sich die einzelnen Kurse kurz vor.

Im Anschluss werden die rechtlichen Grundlagen aufgeführt und anhand eines Fragebogens soll das Ausfüllen des Wahlzettels erleichtert werden. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung!

Mit freundlichen Grüßen

Jan Büchel / Claudia Wortmann

Stufenleitungen 7/8 und 9/10

Latein

Latein ist die Sprache der alten Römer. Wir lernen sie so, wie sie vor 2000 Jahren gesprochen wurde. Durch die Beschäftigung mit Latein werden Einblicke in die Welt der Antike vermittelt. Wir sprechen darüber, wie die Menschen zu der Zeit gelebt, welche faszinierenden Bauten sie errichtet haben, worüber sie nachgedacht und woran sie geglaubt haben. Wir erfahren von bedeutenden Ereignissen aus der römischen Geschichte, tauchen ein in die Sagenwelt der Antike und die Kultur der damaligen Weltstadt Rom.



Was kannst du lernen? – Du kannst hier lernen,

- wie die Römer vor 2000 Jahren gesprochen haben.
- wie die Menschen in der Antike lebten, wie sie wohnten und dachten.
- welche Bauten aus der Zeit der Römer noch heute erhalten sind.

Was machen wir? – Wir wollen

- uns mit einer Sprache beschäftigen, die noch heute in vielen Bereichen von Bedeutung ist und aus der moderne Sprachen wie Italienisch und Spanisch hervorgegangen sind.
- uns mit kürzeren lateinischen Texten beschäftigen. Später kommen Originaltexte aus der Antike hinzu.
- Texte sprachlich und inhaltlich gründlich übersetzen. Hier wird genaues Arbeiten geübt, was dir auch in anderen Fächern zu Gute kommt. Bilder und Sachtexte in deutscher Sprache ergänzen inhaltlich die Lektionen.

Wer sollte den Kurs wählen? – Du kannst den Kurs wählen, wenn du

- Freude am Entdecken der Antike hast.
- Spaß daran hast, genau zu arbeiten – dies schließt das regelmäßige Vokabel- sowie Auswendiglernen der lateinischen Grammatik mit ein.
- dich in der deutschen Grammatik verbessern möchtest.
- nach der Schule einen Beruf anstrebst, bei dem ein Lateinabschluss (Latinum) Voraussetzung ist (z.B.: in einigen Studienfächern).
- Legasthenikerin oder Legastheniker bist, bietet sich das Fach Latein evtl. an, da Latein geschrieben wie es gesprochen wird.



Verbraucherbildung

Was kannst du lernen? – Du kannst hier lernen:

- Praktische Alltagsbewältigung in Familie, Beruf und Gemeinschaft.
- Kritisches Käuferverhalten, auf gesunde Lebensmittel, Qualitätsprodukte und Einflussnahme durch Werbung zu achten.
- Den Zusammenhang zwischen der gesunden Ernährung und Bewegung, die Folgen von Fehlernährung.
- Einen gesunden, nachhaltigen und umweltfreundlichen Lebensstil.
- Das Auskommen mit dem Einkommen.

Was machen wir? – Wir wollen

- uns kritisch mit der Manipulation durch Medien und Anbieter auseinandersetzen; nachhaltig, qualitäts- und preisbewusst einkaufen.
- im Team arbeiten, Fallbeispiele bearbeiten, gemeinsam Lösungsansätze entwickeln und sie präsentieren.
- Lebensmittel und Nährstoffe nach Kriterien einteilen.
- Lebensmittel durch Sinn-Experimente unterscheiden lernen.
- verschiedene Ernährungsempfehlungen kennenlernen, um unser eigenes Essverhalten zu überprüfen.
- sachgerecht mit Materialien und Geräten umgehen, Garmethoden kennen lernen, Arbeitsschritte planen.
- selbstständig Abläufe erproben, eigenständig vollwertige Mahlzeiten zusammenstellen, Ergebnisse beurteilen.

Wer sollte den Kurs wählen? – Du kannst den Kurs wählen, wenn du

- selbstständig etwas im Team erarbeiten und präsentieren kannst, bereit bist, Neues und Unbekanntes zu kosten.
- gerne praktisch arbeitest und dabei nicht vergisst, dass auch Aufräum- und Putzarbeiten dazugehören.
- Interesse an sozialen Berufen in den Bereichen Ernährung und Haushaltsführung hast.
- in einer komplexen Welt von Angebot und Konsum als informierter Verbraucher Entscheidungen treffen möchtest.

Textillehre

Hast du Lust, praktisch zu arbeiten?

Dann solltest du jetzt weiterlesen, denn der praktische Anteil im Fach Textillehre ist sehr groß.

- Lehrgänge: Textile Techniken kennenlernen und anwenden (z.B.: Nähen, Filzen, Drucken, Weben, ...)
- Freies Gestalten zu offenen Themen, persönliche Projekte
- Thema „Wohnen“:
 - Wie kann meine Traumwohnung aussehen?
 - Erstellen von textilen Gegenständen für das eigene Zimmer

Zum Thema „Textilien“ gibt es aber auch viel Wissenswertes, das erforscht werden kann:

- Kennenlernen von textilen Techniken und Kleidungsstücken anderer Kulturen
- Jugendkulturen kennenlernen (Referate) und Kleidung einer eigenen Jugendkultur designen
- Textile Fasern und ihre Eigenschaften untersuchen (z.B.: Baumwolle, Wolle, Chemiefasern)
- Wie wohnen und kleiden sich Menschen in anderen Kulturen?
- Unter welchen Bedingungen wird unsere Kleidung hergestellt (Kinderarbeit)?

Wir freuen uns über Schülerinnen und Schüler, die Interesse am praktischen, kreativen Arbeiten und an Themen rund um das Textile haben.



YOUrope - Europe and you

Was kannst du lernen? – Du kannst hier lernen,

- was die Menschen in Europa aktuell beschäftigt.
- wie Menschen in anderen europäischen Ländern leben.
- dich noch besser auf Englisch zu verständigen.
- wie man Projekte eigenständig plant, vorbereitet und durchführt.

Was machen wir? – Wir wollen...

- viel auf Englisch sprechen – und auch schreiben.
- projektorientiert arbeiten.
- Projekte mit anderen europäischen Schulen planen und durchführen, was auch gegenseitige Besuche miteinschließen kann. Diese Besuche werden überwiegend von der EU finanziert, so dass nur ein geringer Eigenbeitrag anfallen würde.

Wer sollte den Kurs wählen? – Du kannst den Kurs wählen, wenn du...

- dich für andere Sprachen und Kulturen interessierst.
- mehr darüber erfahren möchtest, warum aktuelle Themen der Welt auch dich betreffen.
- gerne Englisch sprichst und dich weiterhin in Englisch verbessern möchtest.
- motiviert bist, deine Ideen einzubringen und im Team zu arbeiten.



<https://www.europaeischerwettbewerb.de/wp-content/uploads/2020/06/Unbenannt-40.pn>

Agenda 2030 – (Deine) Zukunft gestalten

Was kannst du lernen? – Du kannst hier lernen,

- wieso, weshalb und warum die Vereinten Nationen sich auf die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung geeinigt haben, was die Ziele bis 2030 sind und wie sie auch dich betreffen,
- wie deine Entscheidungen Menschen nachfolgender Generationen in deinem Umfeld oder in anderen Erdteilen beeinflussen können,
- zukunftsfähiges, lösungsorientiertes Denken & Handeln,
- was dein Beitrag sein kann - wie man Projekte eigenständig plant, vorbereitet und durchführt.

Was machen wir? – Wir wollen...

- uns mit den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung auseinandersetzen,
- gemeinsam entscheiden, welche Kernbotschaften für uns am interessantesten sind,
- projektorientiert arbeiten, indem wir Projekte rundum die 17 Ziele planen & durchführen,
- gemeinsam einen Beitrag zu einer besseren, gerechteren und nachhaltigeren Welt gestalten.

Wer sollte den Kurs wählen? – Du kannst den Kurs wählen, wenn du...

- dich mit aktuellen Themen & Problemen auf der Welt - und vor Ort – auseinandersetzen möchtest,
- Eigeninitiative zeigen kannst,
- endlich deine Ideen & Kreativität einbringen möchtest,
- lösungsorientiert denkst & gerne im Team arbeitest,
- bereit bist deine Stärken zu nutzen und deine Schwächen zu fördern.



Musik

Was kannst du hier lernen? Du kannst hier lernen,

- wie man projektorientiert in Musik arbeitet.
- wie man musikalische Fähigkeiten erlernen, erproben und erweitern kann.
- wie du Wissen über den Umgang mit Musik und Medien bekommen kannst.
- wie man Ergebnisse präsentiert.

Was machen wir? Wir wollen u.a.

- projektorientiert arbeiten.
- Filmmusik und Musikvideos kennenlernen und unser Wissen über die Musik hiermit erweitern.

Wer sollte den Kurs wählen? Du kannst den Kurs wählen, wenn du

- Interesse an Musik hast.
- praktisch Musikerfahrungen erproben und erweitern möchtest.
- dein Wissen über den Umgang mit Musik und Medien einbringen möchtest.



Segeln

Leinen los! Wir stechen in See! Du magst das Meer, frische Luft und wolltest immer schon mal auf einem Boot mitsegeln? Dann hast du hier die Chance, es zu lernen.

Wie? Auf einem „Team-8-Boot“, das extra für das Schüler-Segeln konzipiert wurde und Platz für maximal acht motivierte Crew-Mitglieder bietet. Es liegt am Steg der SVF (Seglervereinigung Flensburg) in Fahrensodde, wo wir uns während der Sommermonate (April-Oktober) einmal wöchentlich treffen.



Was machen wir?

Wir segeln bei Wind und Wetter gemeinsam über die Flensburger Förde, beschäftigen uns mit den Elementen Wasser & Wind und üben verschiedene Segel-Mannöver (z.B. Ablegen, Wende, Mann-über-Bord). Bei „Flaute“ (kein Wind) oder Sturm nutzen wir die Zeit, um andere sportliche Erfahrungen auf dem Wasser zu sammeln (Wasserspiele, Stand Up Paddleboard, etc.) und die theoretischen Inhalte zu vertiefen.

Was kannst du hier lernen?

- Mit den Elementen Wind und Wasser sicher umzugehen
- Ein Segelboot sicher zu steuern
- Segelstellungen und Kurse
- Fachbegriffe der Segelsprache korrekt anzuwenden
- Teamgeist

Wer sollte den Kurs wählen? Du kannst den Kurs wählen, wenn du ...

- dich auf dem Wasser wohl fühlst.
- neugierig bist, eine neue sportliche Erfahrung zu sammeln.
- das Schwimmbzeichen Bronze hast.

Rechtliche Grundlagen

Erlass zum Wahlpflichtunterricht an Regional- und Gemeinschaftsschulen (WPU-Erlass)

Runderlass des Ministeriums für Bildung und Frauen vom 7. März 2008 – III 3013

Vorbemerkung zur Begriffsdefinition:

Die im vorliegenden Text verwendete Bezeichnung „Wahlpflichtangebot“ fasst die in Regional- bzw. Gemeinschaftsschulverordnung verwendeten Bezeichnungen „Wahlpflichtkurs“, „Kurs“, „Wahlpflichtfach“ sowie „Projektkurs“ zusammen.

1 Zielsetzung des Wahlpflichtunterrichts

1.1 Der Wahlpflichtunterricht erweitert und vertieft den Pflichtunterricht. Er umfasst **neigungs-** und **begabungsorientierte** sowie auf das jeweilige **Schulprofil** bezogene Wahlpflichtangebote.

1.2 Der Wahlpflichtunterricht leistet einen wesentlichen Beitrag zur Entwicklung sozialer, kommunikativer und methodischer Kompetenzen, vor allem durch die Verbindung selbstständigen und kooperativen Lernens.

2. Angebot der Schule

2.1 Planung und Organisation des Wahlpflichtunterrichts liegen in der Verantwortung der Schule. Ein **Anspruch** auf Einrichtung eines bestimmten Wahlpflichtangebotes besteht **nicht**.

2.2 Die Schulen formulieren die pädagogischen Schwerpunkte ihres Wahlpflichtunterrichts im Rahmen ihres **Förderkonzepts**. Für jedes Wahlpflichtangebot ist auf der Grundlage gegebenenfalls vorhandener Lehrpläne und Bildungsstandards ein schulinternes **Fachcurriculum** zu erstellen.

2.3 „Die Schule **soll** als Wahlpflichtangebot eine zweite Fremdsprache anbieten.“ (29. März 2010)

Darüber hinaus bietet die Schule **in der Regel** aus **drei** der im Folgenden genannten Bereiche mindestens ein Wahlpflichtangebot an. Fachbereiche sind:

- Naturwissenschaften, Angew.Informatik
- Gesellschaftswissenschaften
- Ästhetische Bildung, Sport
- Arbeit, Wirtschaft und Verbraucherbildg.

Im Rahmen des schulischen Förderkonzepts können **zusätzlich Angebote** außerhalb der genannten Fachbereiche gemacht werden.

2.4 Zur Stärkung selbstständigen und eigenverantwortlichen Arbeitens sind die Schülerinnen und

Schüler in angemessener Weise an Planung und Durchführung des Wahlpflichtunterrichts zu beteiligen.

3 Grundsätze zu Struktur und Dauer der Angebote

3.1 ... An **Gemeinschaftsschulen** wird das erste Wahlpflichtangebot ab Jahrgangsstufe **7 vierstündig**, weitere Wahlpflichtangebote ab Jahrgangsstufe **9** werden **zweistündig** erteilt.

3.2 Wahlpflichtangebote werden in der Regel für mindestens zwei Jahre, ggf. auch für vier Jahre vorgesehen.

Die **2. Fremdsprache** ist **vierjährig** vorzusehen.

3.3 Der Wahlpflichtunterricht kann **jahrgangsstufen-** und **bildungsgangübergreifend** angeboten werden.

3.4 Die **Themen** des Wahlpflichtunterrichts sollen in besonderer Weise **fachübergreifend** bzw. **fächerverbindend** angelegt sein sowie **prozess-** und **handlungsorientiert** unterrichtet werden.

4 Belegungspflichten und Wechsel des gewählten Angebotes

4.1 Im Wahlpflichtunterricht belegt jede Schülerin oder jeder Schüler ab Jahrgangsstufe 7 nach gründlicher **Information** und **Beratung** entweder die zweite Fremdsprache oder mindestens ein anderes Wahlpflichtangebot.

An Gemeinschaftsschulen **kann** ab Jahrgangsstufe 9 ein weiteres Wahlpflichtangebot hinzutreten.

4.2 Ein **Anspruch** auf die **Teilnahme** an einem bestimmten Wahlpflichtangebot besteht **nicht**. Die **Erziehungsberechtigten** bestätigen die **Wahl** des Wahlpflichtangebotes **schriftlich**.

4.3 Ein außerplanmäßiger **Wechsel** des gewählten Wahlpflichtangebotes ist im **Ausnahmefall** und mit **Zustimmung** des Schulleiters möglich.

An **Gemeinschaftsschulen** ist bei Wechsel des ab Jahrgangsstufe 7 gewählten Wahlpflichtangebotes die **Versetzung** in die gymnasiale **Oberstufe ausgeschlossen**.

5 Leistungsbewertung

Die **Leistungen** der Schülerinnen und Schüler im Wahlpflichtunterricht werden zu jedem **Zeugnistermin beurteilt** und dokumentiert. Die **Zertifizierung** erworbener Fähigkeiten, Fertigkeiten oder Kompetenzen ist **möglich**.

6 Inkrafttreten

Dieser Erlass tritt am 1. August 2008 in Kraft.

Mit Ablauf des 31. Juli 2015 tritt der Runderlass des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Kultur „Wahlpflichtdifferenzierung in der Realschule“ vom 20. Februar 2001 (NBI. MBWFK. Schl.-H. S. 190) außer Kraft.

Erlass zum Wahlpflichtunterricht an Regional- und Gemeinschaftsschulen (WPU-Erlass)

Erlass des Ministeriums für Bildung und Kultur

vom 29. März 2010 – III 304

Der Erlass zum Wahlpflichtunterricht an Regional- und Gemeinschaftsschulen vom 7. März 2008 (NBI. MBF. S. 117) wird wie folgt geändert:

1. Ziffer 2.3 Satz 1 erhält folgende Fassung: „Die Schule soll als Wahlpflichtangebot eine zweite Fremdsprache anbieten.“
2. Dieser Erlass tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft.

Häufig gestellte Fragen zum Wahlpflichtunterricht (WPU) an Gemeinschaftsschulen

Welche Bedeutung hat die Einschränkung „in der Regel“ in Ziffer 2.3 des WPU-Erlasses?

Eine Abweichung von der Vorgabe „mindestens 4 verschiedene Angebote“ kann u.a. in folgenden Fällen angebracht sein:

- Die große Nachfrage nach bestimmten Angeboten macht die Einrichtung mehrerer Lerngruppen in einem bestimmten Fachbereich erforderlich.
- Die räumlichen und personellen Voraussetzungen lassen eine Schwerpunktbildung in einem bestimmten Fachbereich sinnvoll erscheinen.
- Die Schule strebt die Profilbildung in einem bestimmten Fachbereich an.
- An vergleichsweise kleinen Schulen erweist sich die Bildung von vier parallelen Wahlpflichtangeboten als unökonomisch.

Die Abweichung von der Vorgabe der Ziffer 2.3 des WPU-Erlasses ist der Schulaufsicht zur Kenntnis zu geben.

Welche Vorgaben gelten in Bezug auf den Stundenumfang der Angebote? Gemeinschaftsschulen:

Alle Wahlpflichtangebote ab Jahrgangsstufe 7 (WPU I) werden vierstündig erteilt und durchgehend bis zum Erreichen des Ersten oder Mittleren Abschlusses belegt.

Weitere Wahlpflichtangebote (WPU II) ab Jg 9 werden zweistündig erteilt.

Hat der Schüler einen Anspruch darauf, dass die Schule eine bestimmte Fremdsprache vorhält oder ein bestimmtes anderes Angebot macht?

Nein. - Weder Schüler noch die Eltern können die Einrichtung einer bestimmten Fremdsprache oder eines bestimmten Wahlpflichtangebotes einfordern.

Muss der Schüler die 2. Fremdsprache als Wahlpflichtangebot wählen, um den MSA zu erlangen?

Nein. - Gemäß Prüfungsordnung ist die 2. Fremdsprache keine Voraussetzung für den Erwerb des MSA.

Muss der Schüler die 2. Fremdsprache als Wahlpflichtangebot wählen, um in die Oberstufe zu gelangen?

Nein. - Weder für die Versetzung in die Oberstufe (an Gemeinschaftsschulen) noch für die Erlangung der Berechtigung zum Übergang in die Oberstufe (an Regionalschulen) ist die 2. Fremdsprache Voraussetzung. Die Wahl der 2. Fremdsprache ist insofern nicht verpflichtend, wenn der Schüler den Besuch der Oberstufe anstrebt.

Muss ein Schüler die 2. Fremdsprache bereits in der Sek. I als Wahlpflichtangebot wählen, um das Abitur zu erlangen?

Nein. - Kenntnisse einer 2. Fremdsprache sind zwar Voraussetzung für das Abitur, diese können an Gemeinschaftsschulen und allgemeinbildenden bzw. beruflichen Gymnasien aber auch noch während des Besuches der Oberstufe erworben werden - sofern die gewählte Schule ein solches Angebot vorsieht.

Ist an der Gemeinschaftsschule die Versetzung in die gymnasiale Oberstufe ausgeschlossen, wenn der Schüler das Wahlpflichtfach wechselt?

Ja. - Bei Wechsel des ab Jahrgangsstufe 7 gewählten ersten Wahlpflichtfaches ist nach § 2 Abs 5 GemVO die Versetzung in die gymnasiale Oberstufe ausgeschlossen.

Kann der Schüler der Gemeinschaftsschule in die Oberstufe gelangen, auch wenn er den Wahlpflichtkurs gewechselt hat?

Ja. - Unter der Voraussetzung des entsprechenden Notendurchschnitts wird der Schüler zwar nicht in die Oberstufe versetzt, erwirbt aber über den qualifizierten Mittleren Schulabschluss die Berechtigung zum Übergang in die Oberstufe.

Unter welchen Bedingungen ist ein Wechsel des Angebotes möglich?

Ein Wechsel des gewählten Angebotes ist

- nur im Ausnahmefall und
- nur mit Zustimmung der Schulleitung möglich.

Die Leistungen in den Wahlpflichtangeboten sind grundsätzlich abschlussrelevant. Die Noten wie vieler Kurse sind dabei zu berücksichtigen?

Die Zeugnisverordnung legt fest, dass in den Abschlusszeugnissen dokumentiert wird, welche Wahlpflichtkurse und -fächer in den Jahrgangsstufen 7 bis 10 besucht wurden.

Liebe Schülerin, lieber Schüler,
eine wichtige Entscheidung ist zu treffen: Welchen WPU II wirst du wählen? Du weißt ja, diese Entscheidung ist in die Zukunft gerichtet – dieses Fach wirst du zwei Jahre behalten. Der folgende **Einschätzungsbogen** soll dir und deinen Eltern helfen, die beste Wahl zu treffen. Deshalb sei bei der Beantwortung spontan und ehrlich mit dir selbst.

	ja	bin ich unsicher	nein
Singen finde ich gut.			
Ich lese gern in meiner Freizeit.			
Wie Instrumente funktionieren, das interessiert mich.			
Ich würde gern lernen für SchülerInnen zu kochen.			
Wer genau gehört zu Europa – das möchte ich wissen.			
Ich interessiere mich für Menschen – egal ob jung oder alt.			
Wenn mich eine Aufgabe interessiert, bleibe ich dabei.			
Sport auf dem Wasser macht mir Spaß.			
Sprachen lernen (z.B. Englisch) fällt mir leicht.			
Ich bin bereit, mit allen MitschülerInnen zusammen zu arbeiten.			
Ich bin bereit, freiwillig Aufgaben für ein Thema zu erledigen.			
Ich übernehme gerne Verantwortung bei der Gruppenarbeit.			
Ich bin ein zuverlässiges Mitglied bei der Partner-/Gruppenarbeit.			
Ich lerne gern und gut Vokabeln.			
Ich stelle viele Fragen im Unterricht, weil ich es genau wissen will.			
Das Wichtigste an der Schule sind meine Freunde/Freundinnen.			
Schule ist nicht so wichtig.			
Ich erledige meine (Haus-)Aufgaben fast immer sorgfältig.			
Ich möchte gerne Abitur machen.			
Ich kann gut auswendig lernen.			
Ich möchte nach der 9./10. Klasse eine Ausbildung machen.			

**Besprich deine Antworten ausführlich mit deinen Eltern.
Jetzt fällt dir die Wahl vielleicht schon leichter!**

Wahlzettel

späteste Abgabe: 13.03.26 (bei der Klassenlehrkraft)

Vorname	Name	Klasse

Bitte unbedingt Erst- und Zweitwunsch angeben! Sollte der Erstwunsch nicht erfüllbar sein, wird bei fehlendem Zweitwunsch ein nicht gewählter Kurs zugewiesen!

Erstwunsch	Bitte ankreuzen	Zweitwunsch	Bitte ankreuzen
Latein		Latein	
Verbraucherbildung		Verbraucherbildung	
Textillehre		Textillehre	
Bili – YOUrope - Europe and you		Bili – YOUrope - Europe and you	
Agenda 2030 – (Deine) Zukunft gestalten		Agenda 2030 – (Deine) Zukunft gestalten	
Musik		Musik	
Segeln		Segeln	

Informationsnachweis ja nein

Wir haben diese Broschüre erhalten und gelesen.

☐ ☐

Es gibt keinen Anspruch auf den Erstwunsch.

Die Kurswahl hat bis zum evtl. Abschluss nach der Jahrgangsstufe 10 Bestand und kann nur in Ausnahmefällen verändert werden.

Datum	Unterschrift SchülerIn	Unterschrift Erziehungsberechtigte(r)
-------	------------------------	---------------------------------------